



Gemeinsam wachsen – Kinder schützen

Pädagogischer Tag nimmt Kinderschutz in der Kindertagespflege in den Blick

FULDA (ph/jo). Wie können Kinder in der Kindertagespflege bestmöglich geschützt und in ihrer Entwicklung gestärkt werden? Mit dieser und weiteren Fragen beschäftigten sich Kindertagespflegepersonen aus der Stadt Fulda beim pädagogischen Tag „Gemeinsam wachsen – Kinder schützen“. Im Mittelpunkt stand die Bedeutung eines Gewalt- und Schutzkonzeptes für den pädagogischen Alltag.

Kinder brauchen Orte, an denen sie sich sicher, angenommen und wertgeschätzt fühlen. Damit dieser Schutz im pädagogischen Alltag verlässlich gelebt werden kann, sind fachliches Wissen, klare Haltung und Handlungssicherheit wichtige Voraussetzungen. Der pädagogische Tag bot die Gelegenheit, sich intensiv mit diesen Themen auseinanderzusetzen und Impulse für die tägliche Arbeit mitzunehmen.

In Kooperation mit der Kindernothilfe gab es wertvolle fachliche Impulse zu Prävention, Grenzachtung und Kinderschutz. Im Zentrum stand die besondere Verantwortung, die Kindertagespflegepersonen tragen. Sie begleiten Kinder



Die Teilnehmerinnen des Pädagogischen Tags formierten im Ehrenhof des Schlosses zum Gruppenbild.

Foto: Stadt Fulda

in einer wichtigen Entwicklungsphase und schaffen einen Raum, in dem Vertrauen, Geborgenheit und ein wertschätzendes Miteinander eine entscheidende Rolle spielen.

Der pädagogische Tag verband theoretische Grundlagen mit konkreten Situationen aus der Praxis. In Gruppenübungen und anhand von Fallbeispielen konnten die Teilneh-

menden ihren pädagogischen Alltag reflektieren, die eigene Haltung zum Kinderschutz stärken und ihre Handlungssicherheit weiter ausbauen.

Ein Schwerpunkt lag auf der Entwicklung eines Schutzkonzeptes. Dabei wurde deutlich, dass ein Schutzkonzept weit mehr ist als ein schriftliches Dokument. Es schafft Orientierung, beschreibt gemeinsame Haltungen und gibt Sicherheit, wenn Grenzen verletzt werden oder eine Gefährdung vermutet wird. Gleichzeitig unterstützt es eine pädagogische Kultur, in der aufmerksam hingeschaut, respektvoll kommuniziert und das Wohl der Kinder in den Mittelpunkt gestellt wird.

Der pädagogische Tag zeigte, wie wichtig es ist, Kinderschutz als gemeinsame Aufgabe zu verstehen und stets weiterzuentwickeln. Er würdigte zugleich das Engagement der Kindertagespflegepersonen, die bereits heute dazu beitragen, Kindern sichere, vertrauensvolle und entwicklungsfördernde Orte zu bieten. Der Tag setzte einen Impuls für die Stärkung des Kinderschutzes und die Qualität in der Kindertagespflege.

Info-Termine zur Kindertagespflege

Zu mehreren Infoveranstaltungen für Interessierte mit Blick auf eine Tätigkeit in der Kindertagespflege lädt die gemeinsame Fachstelle von Stadt und Landkreis Fulda in den nächsten Wochen und Monaten ein:

- **15. Oktober**, 18.30 bis 20 Uhr: VHS-Bildungshaus, Flemingstr. 20, 36041 Fulda
- **17. November**, 10.30 bis 11.30 Uhr: online (Zugangslink folgt nach Anmeldung)
- **3. Februar**, 18.30 bis 20 Uhr: VHS-Bildungshaus, Flemingstr. 20, 36041 Fulda

Anmeldung unter tagespflege@fulda.de oder tagespflege@landkreis-fulda.de

Jetzt informieren: Tagesmutter oder Tagesvater werden

Informationen aus erster Hand

Vortrag „Fehler vermeiden beim Vermieten“ der Fachstelle Wohnen

FULDA/EITERFELD (riejo). Zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Fehler vermeiden beim Vermieten – Rechtssicherer Abschluss eines Mietvertrags“ laden die gemeinsame Fachstelle Wohnen für Stadt und Landkreis Fulda und der Verein Haus & Grund Fulda e.V. am Montag, 2. November, um 18 Uhr in den Marmorsaal des Stadtschlusses Fulda ein.

Die Veranstaltung richtet sich an Eigentümer von Wohnimmobilien, die weder selbst genutzt noch vermietet sind. Der Fachanwalt für Mietrecht und Vorsitzende des Vereins Haus & Grund Fulda, Karsten Aßmann, zeigt auf, wie Fehler



Unter anderem um Fallstricke in Mietverträgen geht es beim Vortrag am 2. November in Fulda. Fotos: Stadt Fulda

beim Abschluss eines Mietvertrags vermieden werden können und eine Vermietung

zu einem echten Mehrwert für alle Beteiligten werden kann. Außerdem stellt sich die

Fachstelle Wohnen mit ihrem Arbeitsfeld vor und präsentiert anhand von Beispielen aus der Praxis, wie eine erfolgreiche Wohnraumvermittlung aussehen kann. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch.

Einen ähnlichen Infoabend bietet die Fachstelle am **Mittwoch, 18. November**, um 18 Uhr im Haus am Kegelspiel in Eiterfeld-Großtaft. Hier spricht die Rechtsanwältin und Vorsitzende des Vereins Haus & Grund Rhön, Sylke Wagner-Burkard, zum Thema „Der Mietvertrag als Werkzeug: Rechtssichere Gestaltungsoptionen für Vermieter – Befristung, Staffelmiete & Sonderkündigungsrechte im Überblick“.

„Café im KARL“ mit Spieletreff

FULDA (ch/jo). Das Seniorbüro der Stadt Fulda lädt am Dienstag, 13. Oktober, um 14.30 Uhr in das Konzeptkaufhaus KARL ein. In der Reihe „Café im KARL“ findet ein offener Treff mit Spielmöglichkeit statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Treffpunkt ist im Konzeptkaufhaus KARL. Bitte beachten Sie: Der Zugang zum Café im KARL erfolgt aktuell nicht über den Haupteingang in der Rabanusstraße, sondern über den Lieferanteneingang in der Lindenstraße 14-6. Der Raum befindet sich im 1. Stock und ist über den Aufzug erreichbar. Der Weg ist ausgeschildert. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stückchen Kuchen (Selbstzahler) kann der Nachmittag entspannt ausklingen. Nähere Infos unter (0661) 102-1972 oder per Email an seniorenbuero@fulda.de. Noch ein Hiba: Die ÖPNV-Fahrt nach Bad Hersfeld (15. Oktober) ist ausgebucht.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

FULDA
UNSERE STADT



HINWEISBEKANNTMACHUNG

Folgende aktuelle Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Fulda sind ab sofort im Internet unter der Adresse www.fulda.de/bekanntmachungen sowie im Bürgerbüro der Stadt Fulda, Schlossstraße 1, 36037 Fulda einsehbar:

• **Sitzung des Ortsbeirates Bernhards**
Mittwoch, 14.10.2026, 19:30 Uhr, Sitzungszimmer in der ehem. Hausmeisterwohnung im Bürgerhaus

• **Öffentliche Zustellung**
durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Leutrim Maksutaj

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA
UNSERE STADT

EIN ARBEITGEBER VIELE MÖGLICHKEITEN

Mit mehr als 1600 Mitarbeitenden zählt die Stadt Fulda zu den größten Arbeitgebern der Region. Als serviceorientierter Dienstleister bieten wir Ihnen vielfältige berufliche Chancen in einem dynamischen Umfeld. Entdecken Sie jetzt Ihre Möglichkeiten! Wir suchen aktuell:

• **Gärtner/innen** (m/w/d) für den Bereich Park und Garten

• **Lehrkraft** (m/w/d) für das Unterrichtsfach Violine/Kammermusik an der Musikschule

• **Lehrkraft** (m/w/d) für das Unterrichtsfach Klavier an der Musikschule

sowie Interessierte (jeweils m/w/d) für die Ausbildungs- und Studiengänge sowie Praktika:

• **Verwaltungsfachangestellter/-**; • **Studierende im Studiengang Bachelor of Arts – Public Administration**; • **Studierende im Studiengang Bachelor of Engineering – Bauingenieurwesen Fachbereich Technische Gebäudeausrüstung (TGA)**; • **Studierende im Studiengang Bachelor of Arts – Soziale Arbeit**; • **Studierende im Studiengang Bachelor of Science – Angewandte Informatik**; • **Fachinformatiker/in für Systemintegration**; • **Gärtner/in** Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau; • **FOS-Praktikum** im Rahmen der Fachoberschule (diverse Zweige)

INTERESSIERT?

Alle aktuellen Ausschreibungen und Informationen unter karriere-stadt.fulda.de

Magistrat der Stadt Fulda
Personalamt
Frau Bettina Stelzner
Schlossstraße 1
36037 Fulda
Telefon: 0661/102-1142
E-Mail: bewerbung@fulda.de

